



KATHOLISCHE PFARREI GREIFENSEE-NÄNIKON-WERRIKON

Die Jüngsten und ihre Familien im Fokus

Pfarreigottis und -göttis für Taufkinder gesucht

Wie bereits kürzlich in den NaG im Bericht von der Pfarreijahresversammlung zu lesen war, beschreitet die Pfarrei ab 2017 neue Wege in der Gestaltung der Taufvorbereitung. Das Konzept dazu ist in der Arbeitsgruppe Familien erarbeitet worden.



Solche Tauben werden in Kürze den Taufbaum in der Limi bewohnen. (zvg)

Die Taufe ist das Sakrament der Aufnahme in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen: Daher feiern wir sie in Gemeinschaft mit den anderen Tauffamilien, welche sich so auch kennenlernen und vernetzen können und mit Berührungspunkten zur sonstigen Pfarrei. Eine besondere Rolle kommt dabei in Zukunft den Pfarreigottis und -göttis zu: Frauen und Männern aus unserer Pfarrei, die bereit sind, ein oder zwei Mal im Jahr für ein Taufkind eine Holztaube mit dem Namen und Taufdatum des Kindes zu gestalten. Die Taube wird im Taufgottesdienst der Familie übergeben und für zirka ein Jahr an unserem neuen Taufbaum befestigt. Dieser wird im Januar im Treppenhaus der Limi entstehen und steht als Symbol des Lebens für das Wachsen und Reifen unserer Täuflinge.

Wir suchen dazu Pfarreimitglieder aus allen Generationen, die Freude an dieser Aufgabe hätten und damit auch eine mögliche Brücke zwischen den Tauffamilien und der grösseren Pfarreigemeinschaft sind. Einige haben sich bereits gemeldet, weitere Interessierte können sich im Pfarramt melden oder in der Liste, die in der Limi aufliegt, eintragen. Nähere Informationen gibt es bei Hella Sodies.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Tauffamilien sich in der Pfarrei mit ihren Bedürfnissen und Herausforderungen in der aktuellen Lebenssituation willkommen fühlen. Sie sollen die Chance haben, Einblicke ins Pfarreileben zu gewinnen und Pfarreimitgliedern anderer Generationen und Lebenssituationen zu begegnen. Gleichzeitig können sie sich frei und ohne Verpflichtungen in diesem Kontext bewegen. Wir hoffen, dass sie erleben, dass Kirche bei uns lebendig ist und wie sie sie mit ihren eigenen Fähigkeiten, Ideen und dem, was ihnen Freude macht, mitgestalten können.

Der Vernetzung untereinander dienen auch die gemeinsamen – freiwilligen – Vorbereitungsnachmittage der jeweiligen Tauffamilien eines Sonntags. Hier können sich die Familien kennenlernen und gemeinsam mit Gregor oder Hella Sodies und ein oder zwei Freiwilligen der Pfarrei die Tauffeier inhaltlich und musikalisch vorbereiten. Die Familien bekommen dadurch Informationen rund ums Thema Taufe. Bei Bedarf wird eine Kinderhüte angeboten. Pfarreimitglieder, die Freude daran hätten, solche Taufvorbereitungsnachmittage mitzugestalten, können sich gern bei Hella Sodies melden.

«Brücken bauen» – Tausende empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht wird an der Stelle entzündet, an der bei der Geburt Jesu den Menschen Friede auf Erden verkündet wurde. Auf Initiative des ORF entzündet jeweils kurz vor Weihnachten ein Kind in der Geburtsgrotte von Bethlehem ein Licht, welches mit dem Flugzeug nach Linz in Österreich gebracht wird. Von dort aus wird das Friedenslicht an über 30 Länder weitergegeben.

Am 3. Adventssonntag, 11. Dezember, wird das Friedenslicht um 17 Uhr gleichzeitig in Zürich, Basel, Luzern, Fribourg und Lugano empfangen.

Von diesen Orten tritt das Licht seine Reise in Hunderte von Städten und Dörfern in allen Landesteilen an und steht dort als starkes Symbol für Frieden und Gerechtigkeit. So wird positiven Gedanken Raum gegeben, in einer Zeit, wo so viel Negatives die Nachrichten national und international beherrschen. Schenken wir so dem eigenen Umfeld, den Mitmenschen und Fremden Zuwendung und ein offenes Herz.

Gross und Klein sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht in der eigenen Laterne oder im Windlicht mit nach Hause zu nehmen.



Wir holen das Friedenslicht am Bürkliplatz, Zürich

Sonntag, 11. Dezember

Abfahrt: Bahnhof Nänikon-Greifensee, 16.13 Uhr, S9 nach Zürich Stadelhofen

Kinder nur in Begleitung Erwachsener!

Billettt löst jede/-r selbst – Rückfahrt

individuell

Bis am 23. Dezember (Mo – Fr) vormittags, können Sie das Friedenslicht bei uns im Pfarrhaus, Im Städtli 13, abholen. Bitte um Voranmeldung unter Telefon 044 940 89 57 oder kathpfarramt.greifensee@zh.kath.ch. Vielen Dank.

Ebenfalls können Sie nach den Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25. Dezember das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie dazu ein Windlicht oder eine Laterne mit.